



**SKI - UND WANDERCLUB**  
1946 e.V. Regensburg

# CLUBNACHRICHTEN



LAUF<sup>UND</sup>BERG  
**KÖNIG**



... direkt am Arnulfplatz

Neuhausstrasse 4 | 93047 Regensburg  
09 41 - 64 66 36-0 | [info@laufundberg-koenig.de](mailto:info@laufundberg-koenig.de)

[www.laufundberg-koenig.de](http://www.laufundberg-koenig.de)

**LEX**  
Laufexperte

**IHR LAUF- UND BERGSPO RT SPEZIALIST IN REGENSBURG**

LAUFKURSE\_LAUFTREFF\_KLETTERKURSE\_BERGTOUREN/FÜHRUNGEN\_VORTRÄGE\_EVENTS\_LEIHAUSRÜSTUNG

**outdoor  
profis**

**MAMMUTSTORE**  
REGENSBURG

Ludwigstrasse 3 | 93047 Regensburg | Deutschland  
09 41 - 64 66 36-20 | [regensburg@mammutstore.de](mailto:regensburg@mammutstore.de)  
[www.mammut.ch](http://www.mammut.ch)



Hallo, liebe SWCler und Freunde,

Ein Editorial soll den geeigneten Leser kurz über den Inhalt des Heftes informieren, aber dabei Spannung aufbauen, damit man ja auch weiter liest. Nun hat mich unsere 1. Vorsitzende gefragt, ob ich dieses Mal den Part übernehme, ausgerechnet fürs Winterheft, wo ich doch mit Skifahren nix am Hut habe und nur einmal die Skiausfahrt im März, bei hoffentlich schönem Wetter mitmache.

Ich weiß jedoch, dass die SWC-Skifahrer schon sehnsüchtig auf den ersten Schnee warten. Wenn ich mir die Termine (siehe Seite 15) ansehe, mache ich mir aber keine Sorgen, dass nicht alle Ski-, Snowboard-, Freestyle-, Renn-, Touren- und Synchronfahrer auf ihre Kosten kommen werden.

Der Skikurs ist wie immer bereits ausgebucht und vielleicht ist auch ein zukünftiger Rennläufer darunter, der die SWC-Farben mit hoch hält.

Die Leichtathleten haben eine neue Trainingshalle bekommen und nutzen diese auch fleißig, denn „im Winter werden Leichtathleten gemacht“ (O-Ton Sven Englmann).

Die Wanderer waren viel unterwegs und bei der Fuchsjagd wurde sogar gedichtet!!!! (siehe Seite 40)

Vielleicht sollte Kreatives Schreiben doch noch ins Breitensportprogramm aufgenommen werden, denn über eifrigen Autorennachwuchs würde ich mich als eure Clubheft-Redakteurin sehr freuen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ich wünsche allen Sportlern einen verletzungsfreien Winter und ein Guten Rutsch ins neue Jahr!

*von Andrea Holzapfel  
Redakteurin*

# VORSTANDSCHAFT UND AUSSCHUSS

## VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzende	Dr. Ursula Breitkopf	0941/379849
2. Vorsitzender	Markus Eigenstetter	09404/640694
1. Kassier	Robert Obermeier	0941/37720
Ehrenvorsitzender	Franz Obermeier	0941/31110

## AUSSCHUSS

Breitensport	Gerlinde Mokross	0941/34160
Kegeln	Ursula Eigenstetter	0941/71474
Leichtathletik	Michael Duchardt Josef Koller	0160/7043839 0941/28063898
Schwimmen	Christine Obermeier	0941/37720
Ski alpin	Andreas Gebert	0941/2067768
Skilehrwesen	Severin Kornprobst	0941/6988660
Ski nordisch	Dominik Schmeer	0941/7501044
Turnen	Wolfgang Straube	0941/26095640
Wandern	Stefan Dettenhofer	0941/38396266
2. Kassier	Michael Duchardt	0160/7043839
Beisitzer	Sabine Garatva	0941/270014
Jugendwart	Felix Pensl	0941/7020126
Vertretung Bad Abbach	Franz Sedlmeier	09405/7154

## GESCHÄFTSSTELLE

Leitung	Helmut Sandner	0941/71158 geschaeftsstelle@ swc-regensburg.de
---------	----------------	--



# SPORTPROGRAMM

## Leichtathletik

Mo: 16.00 – 17.30 Uhr	Schüler- und Jugendtraining, Trainer: Josef Koller, Henriette Kalden, Sven Engelmann	Clermont-Ferrand-Schule
Di: 17.15 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr	Buben 1998 und jünger, Mädchen 1999 und jünger Training Schülerinnen B, Jugend, Aktive, Senior/inn/en, Trainer: Josef Koller, Sven Engelmann, Andrea Holzapfel, Andreas Mokoß, Sabine Schindler, Heike Scholz	Goethe-Gymnasium
Mi: 17.30 – 20.00 Uhr	Lauftreff und Krafttraining nach Absprache	Sportanlage Weinweg
Do: 17.45 – 19.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr  19.30 – 21.00 Uhr  21.00 – 22.00 Uhr	Buben 1998 und jünger, Mädchen 1999 und jünger Schülertraining für Wettkampfteilnehmer, Jugend, Aktive, Senior/inn/en, Trainer: Josef Koller, Sven Engelmann, Andrea Holzapfel, Andreas Mokoß, Sabine Schindler, Heike Scholz,  Jedermann/-frau, Senioren, Leichtathletik für Wiederein- steiger, Neustarter und Hobbysportler, Trainer: Michael Duchardt, Markus Eigenstetter, Jan Ropohl  Basketball für jedermann	Goethe-Gymnasium
Fr: 19.00 – 21.00 Uhr	Volleyball, Trainer: Andreas Gebert	Napoleonstein
Sa: 10.00 Uhr	Training spezifische Disziplinen nach Absprache (Fachtrainer)	RT-Halle, Oberer Wöhrd

## Kinderleichtathletik/Breitensport Kinder & Schüler

Mi: 17.30 – 19.00 Uhr	Alle Altersstufen bis 10 Jahre, Bitte pünktlich sein, die Schule ist nach Trainingsbeginn wieder versperrt. Trainer: Andrea Holzapfel	Kreuzschule
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr Fr: 17.00 – 18.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder Turnen Bitte pünktlich sein, die Schule ist nach Trainingsbeginn wieder versperrt, Trainer: Johanna Weichselgartner, Bärbel Mokoß	Kreuzschule

## Impressum

Ski- und Wanderclub 1946 e.V. Regensburg  
www.swc-regensburg.de info@swc-regensburg.de  
Geschäftsstelle: Prinz-Rupprecht-Str. 38/III, 93053 Regensburg  
Konten:  
Postgiroamt Nürnberg, Kto. 116699-85, BLZ 760 100 85  
Volksbank Regensburg, Kto. 13749, BLZ 75090000  
Sparkasse Regensburg, Kto. 15131, BLZ 75050000  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Verleger: Ski- und Wanderclub  
Druck: www.flyeralarm.de

## Schwimmen - Schwimmtraining Einlass jeweils 5-15 Minuten vor Kursbeginn

Mo: 17.15 – 18.00 Uhr	Kleinkinder und ältere Geschwister	Hallenbad Gabelsberger Str. 14
Mo: 18.15 – 19.00 Uhr	Kleinkinder und Schüler	Hallenbad Gabelsberger Str. 14
Mo: 19.00 – 19.45 Uhr	Schüler	Hallenbad Gabelsberger Str. 14
Mo: 19.45 – 20.30 Uhr	Freies Schwimmen für Jugendliche und Erwachsene	Hallenbad Gabelsberger Str. 14

Trainer für Nichtschwimmer und Schwimmeranfänger:

Barbara Blank, Lili Gerlach, Theresa Göser, Katrin Holzapfel, Rebecca Kleinert, Lisa Kohler, Bärbl und Dorle Mokross, Christine Obermeier, Juliane und Daniel Schwabenbauer, Lukas Torscht

Trainer für Fortgeschrittene und Technikschiung:

Susi und Andi Gebert, Lili Gerlach, Rebecca Kleinert, Lukas Torscht



## Turnen

Mo: 20.00–22.00 Uhr	Männer/Frauen und Jugendliche ab 14 Jahre, Trainer: Wolfgang Straube, Heidi Esser, Jens Mai	Werner-von-Siemens-Gymnasium
Di: 16.00 – 16.45 Uhr	Elternkind- und Kinderturnen, Start ab 29.09.2010, Trainer: Uschi Langer	Prüfeningr Grundschule Killermanstraße
Di: 17.30 – 19.30 Uhr	Kinderturnen für Buben und Mädchen ca. 6 – 14 Jahre, Trainer: Kati Langer, Michael und Rainer Ziereis, Doro Kübel	Prüfeningr Grundschule Killermanstraße
Di: 16.45 – 17.30 Uhr	Kinderturnen (Vorschulalter), Trainer: Uschi Langer	Prüfeningr Grundschule Killermanstraße
Fr: 15.00 – 16.30 Uhr	Schüler/Schülerinnen 10 – 14 Jahre, Trainer: Heidi Esser	Werner-von-Siemens-Gymnasium
Fr: 16.30 – 18.30 Uhr	Ab 16 Jahren, Trainer Wolfgang Straube, Heidi Esser, Jens Mai	Werner-von-Siemens-Gymnasium

## Breitensport Jugend & Erwachsene

Mo: 18.00 – 19.00 Uhr	Fitnessgymnastik mit Step, Trainer: Bettina Henkel	Kreuzschule oben
Mo: 19.00 – 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Trainer: Ruth Kleineidam	Kreuzschule oben
Mo: 20.00 – 21.00 Uhr	Hallenhockey, Trainer: Gerhard Herrmann	Kreuzschule oben
Di: 17.00 Uhr	Jogging/Nordic Walking, Trainer: Bettina Henkel	Parkplatz Westbad
Mi: 18.30 – 20.00 Uhr	Dynamic Bodystyling, Trainer: Christina Träger/Regina Abt	Kreuzschule oben
Do: 18.00 – 19.00 Uhr	Fit durch den Winter – Gymnastik mit Musik Trainer: Martina Turner	Pestalozzischule
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr	Ballspiele, Trainer: Johannes Lang	Posthalle bzw. Freigelände

### Kegeln

Mi: ab 19.00 Uhr	Training, Trainer: Ursula Eigenstetter	Leistungszentrum Dechbettener Str.
------------------	--	------------------------------------

### Skifahrer

Do 17.45 – 19.00 Uhr	Skitraining, Trainer: Richard Böttcher	Werner-v.-Siemens-Gymnasium
----------------------	--	-----------------------------

### Sportprogramm Bad Abbach - Leichtathletik

Mi: 19.00 – 20.00 Uhr	Schüler/innen Techniktraining	Turnhalle Grundschule
Do: 18.30 – 19.30 Uhr	Schüler/innen Grundlagentraining	Turnhalle Grundschule
Fr: 17.00 – 18.30 Uhr	Lauf/Krafttraining	



### PROGRAMM - ÄNDERUNGEN

Unser Sport- und Veranstaltungsprogramm wird täglich in der Mittelbayerischen Zeitung im Schwarzen Brett „Sportvereine“ veröffentlicht oder kann auf unserer Homepage nachgelesen werden: [www.swc-regensburg.de](http://www.swc-regensburg.de)

# **Boettcher** **energie**

**DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE**

- 🔥 **Heizöl EL**
- 🔥 **Pflanzenöle**
- 🔥 **Premium Heizöl**
- 🔥 **Schmierstoffe**
- 🔥 **Premium Heizöl schwefelarm**
- 🔥 **Nerta Reinigungsmittel**
- 🔥 **Super Diesel**
- 🔥 **Ad Blue**
- 🔥 **Campa-Biodiesel**
- 🔥 **Holzpellets**



92421 Schwandorf  
**0 94 31 / 5 14 83**

93055 Regensburg  
**09 41 / 56 03 33 o. 34**

**ESSO** **Mobil**  
Vertriebspartner für Schmierstoffe

[www.boettcher-energie.de](http://www.boettcher-energie.de)  
[info@boettcher-energie.de](mailto:info@boettcher-energie.de)



## Skiausfahrt in den Lindenhof

*für Familien, Jugendliche und Kinder vom 18. bis 20. März 2011*

Anreise: Freitag, 18. März 2011, 16.00 Uhr Abfahrt am Weinweg

Rückreise: Sonntag, 20. März 2011, Ankunft gegen 20.00 Uhr am Weinweg

Unterkunft: Jugendparadies Lindenhof (Mehrbettzimmer)

Der Lindenhof ist ein sehr freundliches Jugendgästehaus mit persönlicher Atmosphäre, gutem Essen und gepflegten Zimmern (alle mit Dusche/WC), Sauna, haus-eigenem Kino. Handtücher sind mitzubringen, Bettwäsche wird gestellt.

Skigebiete: Hinterstoder oder Wurzeralm

Für Kinder, die bereits Ski fahren können und ganze Skitage durchhalten, gibt es Betreuung durch unsere Übungsleiter.

Kosten: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre 95,- Euro,

Kinder von 6 bis 15 Jahren 85,- Euro und unter 6 Jahren 40 Euro für zwei Über-nachtungen, Halbpension, Fahrt, Bustransfers und Übungsleiterbetreuung:

Überweisung der Kosten unter dem Stichwort „Lindenhof“ bis 20. Februar 2011 auf das Konto 15131 bei der Sparkasse Regensburg, BLZ 750 500 00, Inhaber: Ski- und Wanderclub

Anmeldung: per E-mail an: [ursula.breitkopf@swc-regensburg.de](mailto:ursula.breitkopf@swc-regensburg.de)

oder schriftlich bis 18. 2. 2011 an: Ski- und Wanderclub 1946 e. V., Prinz-Rupprecht-Str. 38/III, 93053 Regensburg.





## Gletscherfahrten der Rennkinder

### Cooler Ausfahrten mit Andi, Mäxchen und dem Gorilla

Seit September trainieren die Rennkinder des SWC monatlich unter Andi Gebert auf dem Gletscher. Freitag abends geht es da gemeinsam ins Zillertal nach Hintertux, wo wir in der Guggerhütte beim Ludwigshof gemütlich untergebracht sind und gemeinsam Brotzeit machen.

Samstags und Sonntags wird Stangenfahren geübt, Unterstützung hat Andi hierbei dankenswerterweise von Michi Zierys als Co-Trainer. Einige Tage hatten wir aber auch herrliche Pulverschneebedingungen, die wir natürlich ausgefahren haben.

Abends kocht der Andi für uns, und nach dem Essen wird Mäxchen gespielt, was meistens auch am nächsten Tag noch zu guter Unterhaltung führt, weil der Verlierer mitunter geschminkt auf den Tuxer Ferner fahren oder im Gorillakostüm zum Mittagessen gehen muss.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Andi Gebert für die tollen Wochenenden und die hervorragende Vorbereitung auf die kommende Rennsaison bedanken.

von Jakob und Josef Aumüller

*"In erster Linie bin ich Mensch"*

Erwin Schoch,  
Vorstandssprecher  
der Volksbank Regensburg eG

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

"Ich kenne unsere Mitarbeiter und Kunden. Entscheidungen treffe ich als Mensch, hinter dem eine Gemeinschaft steht. Schön, dass mir das Genossenschaftsmodell die Freiheit dazu läßt."



## Gorilla gesichtet

### Sensationsfund in den Zillertaler Alpen

Neunzehn Jahre nach der Auffindung der mumifizierten Gletscherleiche eines Jungsteinzeitmannes in den Ötztaler Alpen kam am 14. November 2010 auf dem Tuxer Ferner eine weitere archäologische Sensation zu Tage: In der Eiswelt der Zillertaler Alpen wurden die Überreste eines jungen, männlichen Steinzeitbewohners aufgefunden, und zwar durch die aus Belgien angereiste Reptilienforscherin Prof. Dr. Friederike Schweigsam, die sich anlässlich des vom Deutschen Skilehrerverbandes ausgerichteten, interdisziplinären Kongresses „Der alpine Skisport und seine Auswirkungen auf das Paarungsverhalten von Fünfzigjährigen in der Gletscherspalte“ auf dem Tuxer Fernerhaus aufgehalten hat.

Tuxi, wie die Überreste von den örtlichen Medien liebevoll genannt werden, trug nach einem Fasergutachten des LKA Innsbruck ein cyanblaues Beinkleid und einen schwarzen Wetterfleck mit Kapuze, auf dem am Rücken das Gesicht eines Mannes mit Skibrille aufgestickt war. Ermittlungen bei der Marketingabteilung eines unterfränkischen Internetdruckers, dessen Namenszug ebenfalls auf den Überresten festgestellt werden konnte, haben ergeben, dass es sich bei diesem Gesicht um das sogenannte Mäxle handelt, welches als Firmenlogo der Druckerei fungiert.

Die Pathologie in Innsbruck zwei-

felt allerdings an der unterfränkischen Stammesherkunft des Tuxi und begründet dies mit den Leberwerten der Überreste, welche auf einen verstärkten Bierkonsum und damit auf eine Herkunft aus Altbayern und einen Zusammenhang mit dem organisierten Skisport hindeuten.

Ebenfalls gesichert werden konnten rosarote Lippenstiftspuren auf dem Mund des Aufgefundenen. Die Behauptung der Expertin für Steinzeitkosmetik Dr. Uschi Hauschka, dass dies auf den Brauch des Tuxi-Stammes hinweise, auch die Männer zu schminken, erscheint allerdings lebensfremd, weil der Tuxi noch in der Nacht vor seinem vorläufigen Verschwinden in der bereits erwähnten Gletscherspalte gesichtet worden sein soll. Verhaltensforscher des Deutschen Skilehrerverbandes halten daher eine Direktübertragung durch Mund-zu-Mund-Kontakt für erheblich wahrscheinlicher.

### Tuxi und der Gorilla

Violettblaue Verfärbungen auf den Augenpartien des Tuxi deuten auf Kampfhandlungen hin. Hartnäckig hält sich insofern das Gerücht, dass es sich hierbei um einen Zweikampf mit einem Gorilla handeln soll. Tatsächlich gibt es Zeugen, die behaupten, wenige Wo-



chen zuvor auf dem Tuxer Ferner einen Gorilla gesichtet zu haben. Der Gorilla soll sich in der Nähe der Speisenausgabe des Tuxer Fernerhauses aufgehalten haben. Einzelne Zeugen berichten sogar, das sich Mäxchen, wie der mutmaßliche Gorilla genannt wird, mit Tablett und Geldbeutel an der Kasse des Gletscherrestaurants angestellt und seine Bananen ordnungsgemäß bezahlt habe. Untersucht wird noch, inwieweit diese Zeugen vor dem Hintergrund etwaiger Hopfen- und Höhenräusche glaubwürdig sind.

Das mutmaßliche Auftauchen des Gorillas Mäxchen hat im Tuxer Tal für große Aufregung gesorgt. Dem Vernehmen nach werden die Stangerl, welche in den örtlichen Etablissements Tux 1 und Tenne sichtlich nur mittelbar dem Skittraining dienen, derzeit gorillasicher nachgerüstet.

Auch hinsichtlich des Gorillas gibt es Hinweise auf einen Zusammenhang mit dem organisierten Skisport in Ostbayern. Rasterfahnder des LKA Innsbruck konnten ermitteln, dass die Gerüchte um Mäxchen sich stets dann häufen, wenn ein namhafter Skisportverein aus der ostbayerischen Domstadt Regensburg in den österreichischen Alpen trainiert.

Vor diesem Hintergrund sind für die Durchführung der Clubmeisterschaften des genannten Skiclubs in den Schladminger Tauern bereits erhöhte Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden. Besagter Skiclub ist deswegen auf der Suche nach gorillatauglichen Riesenslalomtoren und tierschutzgerechten Pokalen in Bananenform.

*von Bruno Bär*



# ||| DAS SPORTHAUS

SPORT GOLDHACKER

## Profi Ski und Board Service

- BELAG AUSBESSERN  
Für besseren Fahrkomfort
- BELAG-TUNING  
Für Kraft sparendes  
Schwüngen und  
leichtes Gleiten
- KANTEN-TUNING  
mit Spiegel-Finish:  
Bester Halt auf allen Pisten  
für höchste Sicherheit
- WACHSEN  
für herausragendes  
Gleiten und Drehen



Your global partner  
for snowsport



Wir sorgen für Ihre maximale Sicherheit  
und den größten Fun-Faktor!

# Partner des Sports



NORDICA



Im Gewerbepark C74  
93059 Regensburg

Tel: 0941 - 4613006  
Mo-Fr: 12:00-19:00/Sa: 09:00-13:00

www.pflugfahrer.de

# WEINLAND · STRAUBE

---

## RECHTSANWÄLTE

Margaretenstr. 11, 93047 Regensburg, Tel: 0941-29718-0, Fax: 0941-25650  
Email: [info@rae-regensburg.de](mailto:info@rae-regensburg.de)  
[www.rae-regensburg.de](http://www.rae-regensburg.de)



**Wolfgang Straube**  
Rechtsanwalt seit 2006  
**Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht**

Vorwiegend tätig im Bereich des Miet- und  
Wohnungseigentumsrechts, Bau- und  
Architektenrechts sowie des allgemeinen zivilen  
Vertragsrechts



**Karl Straube**  
Rechtsanwalt seit 1974  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**  
**Fachanwalt für Medizinrecht**

Vorwiegend tätig im Bereich des Bau- und  
Architektenrechts, Werkvertragsrechts sowie des  
Medizin- und Arzthaftungsrechts.



**Haymo Weinland**  
Rechtsanwalt seit 1985  
**Fachanwalt für Versicherungsrecht**  
**Fachanwalt für Verkehrsrecht**

Vorwiegend tätig im Bereich des Verkehrszivilrechts,  
des Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenrechts  
sowie des Versicherungsrechts.

**Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**

**2. bis 6. Januar 2011**

Familienskiausfahrt nach Windischgarsten

Information bei Michael Duchardt, micheleduchardt@aol.com

**15./16. Januar und 22./23. Januar 2011**

Ski- und Snowboardkurs im Bayrischen Wald Anmeldung schriftlich (siehe Clubheft S. 16–20)

Kontakt Severin Kornprobst, severin.kornprobst@swc-regensburg.de

**29./30. Januar 2011**

Lawinencamp, Information bei Dominik Schmeer, dominik.schmeer@swc-regensburg.de

**5. Februar 2011**

Skikursabschlussfahrt nach Hochficht

Anmeldung bei Severin Kornprobst, severin.kornprobst@swc-regensburg.de

**10. bis 13. März 2011**

Familienskiausfahrt nach Kaprun

Kontakt Markus Eigenstetter, markus.eigenstetter@swc-regensburg.de

**18. bis 20. März 2011**

Freeridecamp (Geübte, Teilnahme am Lawinencamp ist Voraussetzung)

Information bei Dominik Schmeer, dominik.schmeer@swc-regensburg.de

**18. bis 20. März 2011**

Familien- und Jugendskiausfahrt nach Spital am Pyhrn (Ausschreibung im Januar – Heft)

Information bei Ursula Breitskopf, ursula.breitskopf@swc-regensburg.de



**Teelust**  
Genieße das Besondere  
Entdecke die neue Lust auf Tee

**Teelust**  
**Via Ponte**  
Das Original seit 1954  
Tee / Kaffee  
Wählen Sie aus über 250 Teesorten!  
Frühstück ab 08:00 Uhr  
Brückstraße • 93047 Regensburg  
Tel. 0941 / 5 76 12  
Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00  
Sa.: 09:00 - 20:00 Uhr  
www.via-ponte.de  
online-shop: www.teelust.de



Tee • Kaffee  
Via Ponte  
Lounge  
Tee - Kaffee - Geschenke - Zubehör



## **Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**

### **SWC LawinenCamp 29./30. Januar 2011**

Anmeldung bis 8.01.2011 unter [dominik.schmeer@swc-regensburg.de](mailto:dominik.schmeer@swc-regensburg.de)  
In diesem Kurs erlernen Anfänger die Lawinenbeurteilung von Grund auf, Fortgeschrittene können ihr Wissen zum Beginn des Tourenwinters auffrischen. Die Schwerpunkte sind Geländeeinschätzung, die Interpretation des Lawinenlageberichts und strategisches Verhalten, LVS-Training. Für alle, die an Unternehmungen abseits des gesicherten Pistenraums teilnehmen, sollte diese Veranstaltung obligatorisch sein.

### **Skitourenauftakt 2011 Bayerische Alpen 22. Januar und/oder 23. Januar 2011**

Anmeldung bis 8.01.2011 unter [dominik.schmeer@swc-regensburg.de](mailto:dominik.schmeer@swc-regensburg.de).  
Zum Auftakt in den Tourenwinter starten wir in den Bayerischen Alpen.  
Abhängig von Wetter und Schneelage sind wir ein Wochenende in den Nordalpen unterwegs. Die Touren sind durchwegs einfach und somit auch für Skitoueninteressierte geeignet.

### **Skitourentage am Großglockner 17. - 20. Februar 2011**

Anmeldung bis 15.01.2011 unter [dominik.schmeer@swc-regensburg.de](mailto:dominik.schmeer@swc-regensburg.de).  
In diesem Winter sind wir vier Tage rund um den Großglockner unterwegs. Stützpunkt ist dieses Mal das Lucknerhaus. Vom urgemütlichen und komfortablen Lucknerhaus, wo die vorzügliche Osttiroler Küche und herzliche Gastfreundschaft Tradition hat, starten wir direkt hinter dem Haus zur täglichen Skitour.

[www.lucknerhaus.at](http://www.lucknerhaus.at)

Kosten Übernachtung: ca. 50,- Euro HP/Übernachtung

Teilnehmerzahl: 10



**Konditorei  
-Café  
Orlando di  
Lasso**

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag – Samstag  
7.30 -18.00**



## **Freeride - Wochenende in Sulden**

Da die letzten Winter sehr schneereich waren und dadurch das Fahren abseits der Pisten im unberührten Schnee immer mehr lockte, möchten wir euch einen Wochenendkurs anbieten.

Ziel der Veranstaltung ist es, euch die Gefahren abseits der Pisten bewusster und das Skifahren im Gelände sicherer zu machen. Natürlich gibt es auch Tipps zum Fahren im ungespurten Schnee. Dadurch sollt ihr beim Freeriden noch mehr Spaß haben. Mit inbegriffen ist auch eine kleine Lawinenausbildung für eure Sicherheit.

Grundvoraussetzung ist die Teilnahme beim SWC-LawinenCamp und sicheres Fahren auf der Piste.

Die Hartgesottenen unter Euch können an diesem Freeride Wochenende auch am Freeride Hero Rennen in Sulden teilnehmen. Anmeldung unter [www.freeskitest.com](http://www.freeskitest.com).

Geschlafen wird auf 2.581 m in der Schaubachhütte mit Blick auf die Bergwelt mitten im Skigebiet.

**Termin:** 19.-20.03.2011

**Kosten:** Liftkarte 2 Tage: Erwachsene 63,50€ Jugendliche 59,00€

**Übernachtung Preise Halbpension im Lager 34,00€ pro Person / Tag minus DAV-Rabatt**

**Benzin für den Leih-Bus ca. 25,00€**

**Ablauf:** Abfahrt Freitag 11.30 Sportanlage Weinweg  
Ankunft Sonntag zwischen 20<sup>00</sup> und 21<sup>00</sup> Uhr Sportanlage Weinweg

**Mitzubringen sind:** Helm (Pflicht); Piepser; Schaufel; Sonde; die breitesten Ski aus dem Keller, falls nicht vorhanden bitte gleich bei mir melden

**Teilnehmerzahl:** 7 Personen

**Anmeldung:** Christian Morawietz 0176 21304408 oder [christianmorawietz@web.de](mailto:christianmorawietz@web.de)





## Synchro-Start im Eis

*Formationslehrgang vom 26. bis 28. November 2010*

Zum ersten Advent gab es ergiebige Schneefälle, die bereits die Anfahrt zum Formationslehrgang des Skiverbandes Bayerwald am Kitzsteinhorn zu einem aufregenden Unterfangen machten. Dort auf dem Gletscher kamen dann noch arktische Temperaturen hinzu.

Zwölf Übungsleiter des SWC haben sich aber vom Wintereinbruch nicht abhalten lassen und stellten damit wie im Vorjahr die stärkste Mannschaft des Lehrgangs. Pulverschnee und blauer Himmel belohnten uns am Samstagmorgen, bevor wir unter der bewährten ganzheitlichen Betreuung durch Ausbilder Franz Haas die neuen Formationen für die diesjährige Synchro Challenge üben konnten. Dabei haben sich unsere sechs Neuzugänge schnell und souverän eingefügt.

Drei Teams schickte der SWC dann bei der sonntäglichen Head-to-Head-Ausscheidung ins Rennen, bei der jeweils

zwei Viererteams gegeneinander parallel antreten mussten: Unser Team bunny bombers hatte wenig Losglück und musste gleich einmal gegen die alten Hasen von den Passauer Synchrofreunden antreten. Wie unsere weiteren Teams flying frosch (der Frosch mit drei Mädels) und jumping flo (Florian Besl mit ohne geklaute Ski) sind sie zwar sportlich und schön synchron gefahren, aber mit dem Stehenbleiben gabs zumeist noch etwas Probleme, was den Kampfrichtern nicht so gefallen hat. So konnten wir uns alle den Rest der Läufe in Ruhe als Zuschauer ansehen.

Das Wichtigste beim Synchro-Fahren ist aber eh der Spaß. Und so freuen sich unsere Synchrohasen schon auf die Saison im Bayerwald.

*von Ursula Breitkopf*



*irgendwie kommt man immer den Berg rauf*



*Hoffentlich können sie alle auch so gut Synchrofahren wie Synchro-Stehen*



*Eigentlich heißt es ja Synchro-Fahren und nicht Synchro - Liegen!*



## Neues vom Gletschermann:

### Tuxi war ein Gorilla!

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht aus Innsbruck, dass der Gletscherfund Tuxi alias Mäxle und der rasende Gorilla Mäxchen genetisch identisch seien.

Salzburger Behörden ermitteln derzeit am Tatort Clubmeisterschaften. Die Spurensicherung ergab, dass der am Rennen teilnehmende Gorilla im Starthäusl einen Lederbecher hinterließ, der aus der Guggerhütte

beim Ludwigshof im Tuxer Tal stammen soll. Eine Begleitstoffanalyse hinsichtlich der aus diesem Becher konsumierten Getränke steht noch aus.

Rätsel gibt den Forschern auch ein beim Hintertuxer Gletschermann gefundenes Würfelpaar auf: Es zeigt auf sechs Seiten einen Zweierpasch.



**ECKL**wolfgang

SCHREINEREI  
HOCHWERTIGER  
INNENAUSBAU  
MÖBELWERKSTÄTTE  
MEISTERBETRIEB DER  
SCHREINERINNUNG

hölkering 5  
93080 pentling

tel. 0941 . 4 16 39  
fax. 0941 . 4 45 89

[www.schreinerei-eckl.de](http://www.schreinerei-eckl.de)  
[info@schreinerei-eckl.de](mailto:info@schreinerei-eckl.de)

Ihr Fachbetrieb für  
Komfort Living

## **Schüler-Kreismehrkampfmeisterschaften in Burglen- genfeld am 25. September 2010**

### **Nancy Randig und Georg Rauscher Kreismeister**

Zum Saisonabschluss holten unsere Schüler bei äußerst schwierigen Wetterbedingungen nochmals vier Kreismeistertitel und insgesamt zehn Medaillen. In der W14 gewann Steffi Pegoretti die Bronzemedaille, Julia Sommer belegte etwas angeschlagen Platz acht. Silber gab es für Vanessa Doming im Vierkampf der W12. In der W11 gewann Mona Hartner im Vierkampf die Silbermedaille, Sophie Rauscher wurde Fünfte. Im Dreikampf musste sich Melissa Winkler nur um einen Punkt geschlagen geben und holte Silber, Mona Hartner belegte hier Platz vier.

Einen Dreifacherfolg gab es im Vierkampf der W10: Nancy Randig gewann vor Lisa Morawitz und Maria Rauscher, im Dreikampf gab es Silber und Bronze für Nancy

und Lisa.

Charlotte Neujean belegte Platz 12 im über 25 Teilnehmer starken Feld der W9.

Bei den Jungs holte Georg Rauscher Gold in der M8, Michael Bismarck wurde Siebter bei der M9.

In den Rahmenwettbewerben gewann Georg Rauscher den 1000m-Lauf der M9, Zweite wurde Melissa Winkler im 800m-Lauf der W11. Undankbare vierte Plätze belegten Sophie

Rauscher, Charlotte Neujean und Michael Bismarck.

*von Josef Koller*

## **Saisonabschluß Berlin 18. September 2010**

### **Drei Siege für SWC-Team**

In vier Klassen traten wir diesmal zum Saisonabschluss in Berlin an, drei Sieger konnten wir feiern:

Moritz Geldhäuser gewann unangefochten den Vierkampf der D-Schüler, ebenso sicher setzte sich sein Bruder Philipp bei den C-Schülern durch. Sieg Nr. 3 gab es für Julia Sommer bei den A-Schülerinnen, 3 Punkte vor Hannah Würsching auf Platz zwei. Franziska Sedlmeier belegte trotz

Salto Nullo im Hochsprung Platz vier. Knapp geschlagen geben musste sich Josef Aumüller bei den A-Schülern trotz guter Hochsprungleistung (1,36m) mit Silber, Maxi Schott belegte hier den fünften Platz.

*von Josef Koller*




Da kommt Freude auf:  
LBS-Bausparen ist jetzt  
Riester-gefördert!



## Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Jetzt Riester-Förderung sichern: Über **51%\*** sind möglich!\*

Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Ihrem  Geldberater.

 Sparkasse  
Regensburg

\*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

## Abschlussfahrt nach Berlin vom 17. -19. September 2010

Am Freitag, den 17. September um 14 Uhr ging es zum vierten Mal in die deutsche Hauptstadt. Nach einer ca. siebenstündigen Fahrt sind wir in unserer alljährlichen Unterkunft, dem Vereinsheim des TSV GuthsMuths angekommen.

Gleich im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum berühmten Berliner Fernsehturm und genossen in zweihundert Metern Höhe die Aussicht über die Stadt bei Nacht. Danach fuhren wir mit der Bahn nach Hause und schlugen unser „Lager“ auf.

Am Samstag fand dann für den Großteil der Gruppe der alljährliche Wettkampf statt. Nachdem wir alle in den Disziplinen 100m, Weitsprung, Speer, Hochsprung und 800m eine gute Leistung erzielt hatten, machten wir uns in kleineren Gruppen auf den Weg zu verschiedenen Punkten in Berlin, wie

zum Beispiel ins Einkaufszentrum „Lafayette“, zum berühmten Kurfürstendamm oder in die Friedrichsstraße.

Am Abend erhielten wir in der „Wulle“, dem Vereinsheim des TSV GuthsMuths, ein leckeres Abendessen. Am Sonntag hieß es zusammenpacken und wir fuhren nach Potsdam, um das Neue Palais und den großen Schlosspark von Sanssouci zu besichtigen.

Um 14 Uhr ging es leider wieder zurück nach Regensburg. Wir alle hatten wieder viel Spaß und möchten uns beim Frosch für die tolle Organisation und bei den drei Betreuern, Ursula, Henni und Seppi, bedanken.

Danke!

*von Steffi Rebele und Josef Aumüller*



*Versammlung im Garten von Schloss Sanssouci*



## Impressionen von der Berlinfahrt



„Feind“ - Emblem



Start zum 800 m Lauf





*Die Haltung bei der Lattenüberquerung ist schon fast perfekt*



*„Frau“-schaft der „Frösche“*

Die



## Weitere Impressionen von der Berlinfahrt



Das ist das Ende einer „kurzen“ Nacht



Auch „Fröschen“ tun manchmal die Haxn weh



„Regensburger“ Ampelmännchen



Kaiserliches Gefolge



Von Sightseeing haben wir erst einmal genug

# Schön hier.

Hier liefern wir seit vielen Jahren zuverlässig Energie und Trinkwasser. Hier fördern wir Sport und Kultur, alles was Ihr Leben lebenswert macht. Hier sind Sie und wir daheim. Gut für Regensburg. Gut für die Region. Ihre REWAG.

**Energie**

**Trinkwasser**

**Leben**

## SWC Senioren räumen ab

**Fünf Bayertitel bei Senioren Mehrkampfmeisterschaften in Alzenau am 19. September 2010**

Mit 5 Titeln und weiteren 3 Medaillen im Gepäck kehrten die SWC Senioren von den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften aus Alzenau zurück. Erfolgreichster Medaillensammler war einmal mehr Markus Eigenstetter der im Fünfkampf der M 45 mit 2749 Punkten die Einzelwertung, sowie mit seinen Vereinskollegen Alfons Weißmann (5./2204 P.) und Michael Fuchs (6./2093 P.) auch die Mannschaftswertung gewann.

Weitere Titel holten in der M 50 Uwe Höckele (2366 P.), in der M 55 Hugo Segerer (2662 P.), und in der M 65 Eckhardt Blaul (2141 P.). Knapp am Titel

vorbei schrammte Jan Ropohl in der M 40 mit Silber. Obwohl er im abschließenden 1500 m Rennen mit einem couragierten Lauf fast 30 sec. auf seinen Widersacher Jan Hofmann aus Würzburg aufholte, musste er sich letztendlich mit 25 Punkten Rückstand geschlagen geben. Eine weitere Silbermedaille holte in der W 35 Annabelle Zellner mit 2067 Punkten, die trotz einer im Hochsprung angebrochenen Nase den Wettkampf beendete. Bronze schließlich holte Christoph Schmidt in der M 55 mit 1436 Punkten, und Gerri Sturm belegte Platz 5 in der M 40.

*von Josef Koller*



**So sehen erfolgreiche Senioren aus - jung und dynamisch**



Da kommt Freude auf:  
LBS-Bausparen ist jetzt  
Riester-gefördert!



## Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Jetzt Riester-Förderung sichern: Über **51%** sind möglich!\*

Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Ihrem Geldberater.



\*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

## Kampfrichterausbildung Teil 1 beim SWC

Am 30. Oktober 2010 trafen sich rund 12 Aktive und Eltern zur Kampfrichterausbildung. Bezirkchef Josef Zwickenpflug leitete mit viel Erfahrung kompetent durch das Grundwissen.

Beginnend mit der Zusammenstellung und Aufgabenverteilung eines Kampfgerichts wurde jede einzelne Disziplin durchgesprochen. Angefangen von der Vorbereitung der Wettkampfstätten über die Besonderheiten während der Aufwärmphase bis hin zur spezifischen Durchführung des Wettkampfes wurden alle Aspekte detailliert besprochen.

Gerade für die noch Aktiven war es interessant, das Ganze mal von der anderen Seite zu betrachten. Wer weiß schon wie lang die Zone beim Weitsprung der jungen Schüler ist. Und jeder Aktive hat sicherlich schon mal Diskussionen erlebt, wenn der Diskus, Kugel oder Speer die Sektorlinie berührt hat. War der Versuch nun gültig oder nicht? Wer entscheidet eigentlich, ob ein Versuch gültig war? Der Kampfrichter, der Protokollführer, der Obmann oder der Schiedsrichter? Wie viele Dornen darf ein Schuh eigentlich haben? Ist beim Stabhoch ein Unter-

armschutz erlaubt und was bedeutet das Heben einer gelben Fahne? Wenn ihr die Antworten darauf nicht wisst, dann seid ihr geeignete Kandidaten für die nächste Schulung.

Neben den technischen Aspekten wurde großes Augenmerk auf die Sicherheit gelegt. Gerade im Stadion am Weinweg mit den Weit- und Stabhochanlagen vor der Tribüne kommt es viel zu häufig vor, dass bei laufendem Wettbewerb die Anlaufbahn von anderen Athleten oder Kampfrichtern gekreuzt wird.

In Summe aber sollte die Show den Athleten gehören, die Kampfrichter sich möglichst unauffällig verhalten und Kompromisse zugunsten der Sportler finden, damit diese den Wettkampf in guter Erinnerung behalten.

Im April geht es mit dem praktischen Teil weiter. Und wer weiß, vielleicht findet nächstes Jahr wieder eine Schulung statt und der eine oder andere meldet sich an. Je mehr geschulte Kampfrichter wir beim SWC haben, desto professioneller können wir die Wettkämpfe durchführen.

*von Jan Ropohl*



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten TELIS-System® professionell beraten.

#### **Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.**

Für TELIS FINANZ funktioniert Ihr Haushalt wie ein Unternehmen. Deshalb analysieren, beraten und betreuen wir Sie ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Und arbeiten mit einem System, das der Professionalität und Kompetenz eines Unternehmensberaters aus Industrie und Handel in nichts nachsteht: dem TELIS-System®. [www.telis-finanz.de](http://www.telis-finanz.de)



TÜV-zertifizierte  
Beratungsqualität



**TELIS FINANZ®**

*Aktiengesellschaft*



## **Fortsetzung: Unsere Übungsleiter stellen sich vor:**

### **Theresa Göser**



Hallo!

Mein Name ist Theresa Göser, ich bin 16 Jahre alt und gebe seit 2 Jahren Schwimmunterricht beim SWC.

In meiner Freizeit spiele ich Cello und kümmere mich um meine Katze.

Na dann bis nächsten Montag!

Die Ferien sind vorbei und unser Schwimmtraining ist wieder voll im Gang. Durch den Nachmittagsunterricht haben nicht alle Übungsleiter uneingeschränkt Zeit, dafür konnten wir neue Übungsleiter gewinnen, die sich zwischenzeitlich hervorragend ins Team eingearbeitet haben.

Für die größeren Kinder und zur Technikschiulung hat sich unser SWC-Allround-Übungsleiter Andi Gebert zur Verfügung gestellt. Seine neuen Lernübungen sind bereits bei den Kindern sehr gut angekommen. Lisa Kohler, die bereits 1999–2005 bei uns war, ist wieder zurückgekommen und unterstützt uns

im Kleinkinderbereich. Die Geschwister von Bärbel und Juliane, Dorle und Daniel, versuchen sich als Übungsleiter bei den Kleinen im Nichtschwimmerbecken. Dies klappt auch schon sehr gut. Dort ist auch Lukas Torscht, er selbst hat bereits das Schwimmen bei uns gelernt und gibt nun seine Erfahrungen an die Kinder weiter.

Dorle, Daniel und Lukas nehmen vom 26.–28.11.10 an der Ausbildung „Clubassistent 1“ in Regen teil.

Jessica hat einen Studienplatz für BWL in München bekommen. Ihr wünschen wir viel Spaß beim Studium.

*von Christine Obermeier*

## **Info zu Eintrittskarten im Hallenbad**

Für die ganz Kleinen müssen wir leider auch Eintritt ins Hallenbad geltend machen – die Badebetriebe verlangen dies so von uns.

Ab sofort erhalten alle Kinder, auch Babys und Begleitkinder unter 1 m Körpergröße, eine Eintrittskarte zu unserem vergünstigten Vereins-Kinderpreis.

# Machen Sie Ihr Leben bunt. Werden Sie Gastfamilie!



**Als Gastfamilie einen von 500 Austauschschülern aus aller Welt willkommen heißen!**

Erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden und sehen Sie Ihren Alltag aus einem anderen Blickwinkel. Bereichern Sie das Familienleben durch ein neues Mitglied und schließen Sie Freundschaften fürs Leben.

**[www.yfu.de](http://www.yfu.de)**

E-Mail: [info@yfu.de](mailto:info@yfu.de) · Telefon: 040 227002-0

**YFU**  Deutsches  
Youth For Understanding  
Komitee e.V.

## Fuchsjagd 2010

Am Sonntag, den 17. Oktober 2010, fand wie jedes Jahr die traditionelle Fuchsjagd statt. 80 Teilnehmer, über die Hälfte Kinder in allen Altersstufen, trafen sich um 13.30 Uhr am Weinweg.

Doch halt, diesmal war alles anders! Am Vormittag konnte man ausschlafen. Mit dem Bus ging es zu einem unbekanntem Ziel.

Bereits auf der Fahrt formierten sich die Gruppen und die revolutionären Spielregeln wurden von Ursula vorgestellt: 5 Gruppen, keine Schnitzel, sondern GPS, der 1. Sieger darf sich freuen, die Zweiten richten die nächste Fuchsjagd aus, die Dritten (wir) schreiben den Bericht, der Vierte hat den undankbaren vierten Platz und der Fünfte ist Letzter und bekommt einen Trostpreis. Und zu allem Überfluss gab es noch eine Zeitbeschränkung und Androhung von Strafpunkten bei Zeitüberschreitung!

Anstatt nach Schnitzeln zu suchen mussten wir Fotos vom Streckenverlauf wieder erkennen und in die richtige Reihenfolge bringen. Statt einem gemütlichen Ratsch und Pflege sozialer Kontakte war diesmal Folgendes angesagt: Fotos mit der Landschaft vergleichen, Früchte sammeln, Fragen beantworten, auf das GPS achten, ein Gedicht verfassen und das alles unter

ständigem Zeitdruck. Welche Steigerung erwartet uns dann nächstes Jahr?

Bei den Spielen war Teamgeist angesagt: Jeder versuchte, den Riesen-Frisbee möglichst weit und zielgenau zu werfen. Beim Zeltaufbau waren neben Schnelligkeit und Geschicklichkeit auch noch Modelqualitäten für das Abschlussfoto gefragt. Nur wer den hohen Ansprüchen des Fotografen genügte, durfte schnell wieder abbauen.

Die abwechslungsreiche Wegstrecke war gespickt mit interessanten Fragen, die häufig auch einen direkten Bezug zu den Geopunkten hatten.

Die Fuchsjagd fand ihren krönenden Abschluss im Saal der Gaststätte Prößl-Bräu in Adlersberg. Die Kinder tobten auf der Bühne, während die Erwachsenen sich mit Gänsebraten stärkten.

Wir danken den Organisatoren für die perfekte Durchführung und einen erlebnisreichen Nachmittag. Es hat uns allen richtig Spaß gemacht.

*von Christine Koller*



## Fuchsjagd 2010 - die Gruppen...



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 4



Gruppe 5



Füchse unterwegs

## ...und die Spiele der Fuchsjagd



Was ist denn „Fresbeegolf“????



Wie ging das nochmal???



## Herbstgedichte der Fuchsjagdgruppen 2010

### Gruppe 1

Schleichend durch die Nebelschwaden  
durch die klirrend kalte Nacht  
wollen wir den Aufbruch wagen  
beginnen ihn mit voller Macht.

Kein Fluss zu tief, kein Weg zu weit,  
kein Gipfel zu hoch, kein Graben zu breit.

Trotz herbstlichem Niedergang  
Nehmen wir die Herausforderung an.  
Kalter Wind treibt uns entgegen,  
Dunkelheit bricht jetzt herein.  
Geh´n gemeinsam auf Siegeswegen.  
Unser Dank gilt dem Verein.

### Gruppe 2

Es ist Herbst und langsam wird es kalt,  
seltsame Gestalten ziehen durch den Wald,  
die Stirn in Falten, und ihre Köpfe rauchen,  
denn Google´s Weisheit könnten sie jetzt  
brauchen.

Dem kleinen Kästchen folgt ihr starrer Blick,  
denn ohne GPS gibt´s keinen Weg zurück.

Die Fuchsbausuche bereitet große Qual,  
sie müssen weiter, sie haben keine Wahl,  
durchs Brombeerfeld, bis die Finger bluten,  
ein Blick zur Uhr, jetzt heißt es auch noch  
sputen.

Oh lieber Fuchs, und kannst du das nicht  
lesen,  
dann ist die Zeit wohl doch zu knapp  
gewesen.

Endlich ist´s Zeit im Fuchsbau sich zu laben  
An Pröhlbräu und andern Gottesgaben.

### Gruppe 3

Herbst  
Nebel wallt  
Bunt fallen Blätter  
Feucht riecht die Erde  
Sommersehnsucht

### Gruppe 4

Springt der SWC´ler im Wald  
ist´s meistens schon furchtbar kalt.  
Hupft er im Laub dahie  
Sehnt er sich nach de Schie.  
Der Baum keine Bladl hät  
Weils herbst wern tät.

Bei der Fuchsjagd in diesem Jahr  
Sind keine Schnitzel da,  
die Füchse sind ganz modern,  
wolln uns GPS erklärn.  
Des mit den Wegepunkten is a G´frett,  
weil ma vor Kindergschrei des Pieps´n net  
hört.

Geht´s dann ans Urkund verleiht´n,  
kommts Jammern und Schrein,  
Erster oder letzter ist das Ziel,  
sonst müssen wir arbeiten – viel.

### Gruppe 5

Im Walde stehen bunte Bäume  
Jeder Ast voller Träume...



## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Interessierte melden sich bitte für die jeweilige Wanderung bei Stefan Dettenhofer 0941/38396266 oder wandern@swc-regensburg.de an. Um etwas unabhängiger vom Wetter zu sein, möchten wir die Wandertermine flexibler gestalten. Bei schlechten Wetterverhältnissen gelten die genannten Ausweichtermine. Detaillierte Informationen kommunizieren wir dann zeitnah per Telefon und Mail.

### Ende April: Auftaktwanderung

Nach überwältigendem Erfolg der letztjährigen Herbstwanderung möchten wir eine ähnliche Thematik für den diesjährigen Auftakt aufgreifen. Wir beginnen mit einer Bierwanderung im näheren Umkreis Regensburgs. Weitere Angaben zu Treffpunkt und Route werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

### Termin: 25.04.2011 Ostermontag (Ausweichtermin 01.05.2011)

Charakter: leicht Treffpunkt zu ausgeschlafener Zeit, Gehzeit ca. 3 Stunden, garantiert mit Einkehrmöglichkeit Teilnehmerzahl unbegrenzt, bitte um Anmeldung

### Mitte Mai: Höhen-Berg-Weg Freudenberg

Wanderung zwischen oberer Vils und Erlenbach Diese Wanderung wird als Rucksackwanderung (Brotzeit bitte mitbringen) angeboten. Am Ende der Wanderung Einkehrmöglichkeit im Landgasthof Dotzler.

### Termin: 15.05.2011 (Ausweichtermin 22.05.2011)

Charakter: leicht, 17 km mit Dauer ca 5 Std Treffpunkt: 9 Uhr Landgasthof Dotzler, Hauptstraße 16, 92272 Freudenberg (Anfahrt ca. 55 min) Teilnehmerzahl 25, bitte um Anmeldung

### Mitte Juli: Arber-Kaitersberg-Hochtour

Großer Arber – Eck „Auf geht’s zu den 10tausendern im Bayerischen Wald“ Diese Wanderung wird als Rucksackwanderung (Brotzeit bitte mitbringen) angeboten. Am Ende der Wanderung Einkehrmöglichkeit und Übernachtungsmöglichkeit im Berggasthof Eck.

### Termin: 10.07.2011 (Ausweichtermin 09.07.2011)

Charakter: mittelschwer, ca. 16 km – Gehzeit: 6 Stunden Treffpunkt: 9 Uhr Arber Talstation (Anfahrt ca. 1h 45 min) Teilnehmerzahl 20, bitte um Anmeldung

### 09. bis 11.09.2010: Wanderausfahrt nach Zell am See

Zwei Übernachtungen, Anreise 09. September 2011 in Privatfahrzeugen

1. Tag: „Pinzgauer Spaziergang“

Der Pinzgauer Spaziergang verläuft parallel zum Salzachtal auf einem rund 2000 m hohen Gebirgskamm, der dieses hochalpine Längstal im Norden vom Glemmtal trennt. Den be-



sonderen Reiz dieses Wanderweges macht die beständige Aussicht auf die höchsten Gipfel der Hohen Tauern und das dazwischen liegende Salzachtal aus. Im Westteil bietet der Höhenweg beeindruckende Blicke auf die Zillertaler Alpen. Der Höhenkamm selbst ist Teil der Kitzbüheler Alpen, die mit ihren sanften, nur selten felsigen Schiefergipfeln zur Grauwackenzone gehören.

Gehzeit 6 Std, 500 Hm

2. Tag: Abstieg über den „Alexander–Enzinger–Weg“ vom Alpincenter der Kitzsteinhornbahnen

Kaprun zur Maiskogelalmhütte. (Charakter anspruchsvoll Gehzeit 4 Std, 650Hm bergab, alternativ weitere 2 Std, 870 Hm bis Kaprun Zentrum).

Diese Wanderungen werden als Rucksackwanderung angeboten. Teilnehmerzahl 14

Anmeldung bis 22. Juli 2011

Preis für zwei Übernachtungen HP inkl. Lift ca. 110 €, ohne Anreise und Transfer (Überweisung des Preises unter dem Stichwort „Zell am See 2011“ auf das Konto 15131 bei der Sparkasse Regensburg, BLZ 750 500 00, Inhaber: Ski- und Wanderclub)

### Oktober 2011: Traditionelle Fuchsjagd

Weitere Infos gibt's im Clubheft 3. Quartal

## Wanderausfahrt nach Zell am See

Unser Gastgeber Hotel Badhaus verwöhnte uns gleich zu Beginn mit einem Grillabend in lauer Sommernacht. Was für ein perfekter Start unser Wanderausfahrt nach Zell am See. Da lies es sich leicht Pläne für den nächsten Tag schmieden. Wir wollten gleich die erste Bergfahrt mit den Kitzsteinhornbahnen Kaprun zum Alpincenter nehmen. Nach dem Abstieg zur Krefelderhütte und sollte es bei Kaiserwetter den „Alexander Enzinger Weg“ über das Grubalmkar weiter zur Stangerhöhe gehen. Danach sollten die Schoppbachhöhe, die Dreiwallner–Höhe und das Tröglerköpfel folgen bis zum Tagesziel Bergstation Maiskogel. Sollte es! Wollten wir! Die lange Wintersaison hatte uns einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Des eine Freud, des

anderen Leid. Die Kitzsteinhornbahn war genau in dieser Woche wegen der jährlichen Wartungsarbeiten geschlossen.

Also schnell umgeplant, wieder zurück nach Zell und hin hinauf auf die Schmittenhöhe. Hier erwartete uns eine Rundwanderung begleitet vom traumhaften Panorama der hohen Tauern, der nördlichen Kalkhochalpen und dem wilden Kaiser. Entlang eines Grates und über Schneefelder folgte als Höhepunkt des Tages der Gipfelaufstieg zum Maurerkogel. Unterm Gipfelkreuz bei idealem Bergwetter schmeckt halt die Brotzeit nochmal so gut. Zurück ging es am Pinzgauer Spaziergang auf die Schmittenhöhe.

Für den nächsten Tag sollte das Wetter noch

einigermaßen halten. Obwohl ringsum schon Bewölkung aufzog, entschlossen wir uns vom Mitterbergof aus den Aufstieg zur Schwalbenwand zu machen. Schließlich versprach uns unsere Wirtin den besten Kaiserschmarrn Österreichs auf der Schützingalm. Von Schwalben war jedoch bei teilweise dichtem Nebel heute keine Spur. Der Talblick fiel kurz und knapp aus. Mach einer hatte es schon vorher geahnt und den letzten Aufstieg erst gar nicht in Angriff genommen. Oder zog es ihn schon hinab zum Kaiser-

schmarrn? Die Jausn schließlich auf der Schützingalm war jede Anstrengung wert! Und zum Guten Schluß, gabs auch noch ein (warmen) Regenguß.

Während des Absteiges zum Ausgangspunkt schmiedeten wir schon die Pläne fürs nächste Jahr. Die Pinzgauer Wanderung nach Saalbach soll es sein und noch ein Versuch des Alexander-Enzinger-Weges!

von Stefan Dettenhofer



Wo wollten wir hin???



Hoffentlich sind wir noch auf dem richtigen Weg!??



Wenigstens müssen wir nicht hungern!



*Ob wir das noch heute schaffen!?*



*Es schaut schon toll aus!*



*Die Natur entschädigt für die Strapazen*



*Na, Gott sei Dank - wir sind oben!*

## **Erste Ergebnisse und neue Termine**

Die Vorrundenspiele der beiden Damenmannschaften sind abgewickelt. Leider ist die Zwischenbilanz nicht in beiden Fällen positiv. Zwar belegt die 2. Mannschaft einen guten Mittelplatz, aber den Damen der 1. Mannschaft sitzt das Abstiegsgepenst im Nacken. In der Rückrunde müssten mindestens noch 2 Spiele gewonnen werden, um einen Abstiegsplatz zu verlassen. Trotz guter Ergebnisse ist dies bislang nicht gelungen, da das Leistungsniveau in dieser Spielklasse im Vergleich zu früheren Jahren extrem gewachsen ist. Aber vielleicht ist das Glück mal auf Seiten unserer Damen.

### **Terminlisten Saison 2010/2011**

#### **Bezirksliga Damen 1**

#### **Rückrunde**

1. SKK Regenstein	-	S W C	Sa	15.01.11	15:30 Uhr
S W C	-	TSV Deuerling	So	23.01.11	14:00 Uhr
SKK Willmering	-	S W C	Sa	05.02.11	17:30 Uhr
TSV Abensberg	-	SWC	So	13.02.11	14:00 Uhr
S W C	-	SKC Schmidgaden	So	09.01.11	14:00 Uhr
SV Floss	-	S W C	Sa	02.04.11	16:00 Uhr
S W C	-	FSV Sandharlanden	So	27.02.11	14:00 Uhr
SKK Raindorf	-	S W C	Sa	12.03.11	16:00 Uhr
S W C	-	SG Walhalla 2	So	20.03.11	14:00 Uhr
KF Pfatter	-	S W C	Sa	26.03.11	15:30 Uhr
S W C	-	SK Hahnbach	So	14.04.11	14:00 Uhr

#### **B - Klasse Damen 2**

#### **Rückrunde**

S W C	-	Sportclub 5	Mi	02.02.11	19:00 Uhr
S W C	-	Regenstein 2 gem.	Mi	12.01.11	19:00 Uhr
Tegernheim 2	-	S W C	Mi	19.01.11	19:00 Uhr
S W C	-	Reg. Zeitlarn 2 gem.	Mi	23.02.11	19:00 Uhr
Germania Rgbg.	-	S W C	Fr	11.03.11	19:00 Uhr
S W C	-	Reg. Turnerschaft gem	Mi	16.03.11	19:00 Uhr
Sportclub 4	-	S W C	Mo	21.03.11	18:30 Uhr
S W C	-	ESV 27 Regensburg	Mi	06.04.11	19:00 Uhr

Regenstein und SWC spielen über 4 Bahnen

## Trainerfortbildung Kommunikation

### Von Inseln und Eisbergen im Kommunikationsmeer

Mitm Redn kemma d` Leut zsamm – oder auch nicht. Und welche Eisberge da unterwegs sind, wie Havarien vermieden werden können, warum wir manchmal einfach nicht schlagfertig sind, solches wurde am 3. Dezember 2010 im Rahmen der zweiten Trainerfortbildung dieses Jahres erarbeitet. Unter der Leitung von Diplompädagogin Catharina Schaetz haben wir eine Reise zu den Inseln gemacht, auf denen Gesprächspartner stehen und wir haben untersucht, was sich unterhalb der Wasserlinie abspielen kann, auch wenn es oberhalb

schön sachlich aussieht, wenn so von Insel zu Insel die Signale gesendet werden.

Anhand von Beispielen aus dem Übungsleiteralltag wurde diskutiert, wie man mit schwierigen Gesprächssituationen besser umgeht, konstruktiv Kritik äußert oder höflich, aber bestimmt Nein sagen kann. So war für die Teilnehmenden der Abend ein Schritt aus der Komfortzone in die Lernzone, der hoffentlich in Zukunft die ein oder andere Stresszone etwas verkleinern hilft.

von Ursula Breitkopf

## Nikolausbesuch 2010

### Lasst uns froh und munter sein...

25 strahlende Augenpaare warteten in der Kreuzschule auf den Nikolaus. In der Mitte stand ein leuchtender Adventskranz. Gespannt hörten die Kinder die Geschichte „Wann kommt der Nikolaus“, Diabilder begleiteten die Geschichte. Nach dem Nikolauslied klopfte der Schweizer Nikolaus an.

Er bedankte sich bei der Trainerin Johanna. Danach fragte er die Kleinen nach Purzelbäumen und ersten Schwimmversuchen. Jedes Kind bekam ein kleines Säckchen. Mit „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ verabschiedeten die Kinder den Nikolaus. Lieber Nikolaus, danke für deinen Besuch.



Also, die Johanna war bestimmt brav!



Und die Kinder wohl auch!

## Immer wieder Dienstags.....

Immer Dienstags, 16 Uhr treffen sich die 2 bis 4jährigen zum Turnen in der Turnhalle der Grundschule Prüfening. Unter der kindgerechten Anleitung von Uschi Langer wird mit Aufwärmen begonnen. Mit Seile, Reifen, Bälle oder Matten wird gelaufen, gehüpft und gesprungen.

Immer wieder dürfen die Kleinen Tiere nachahmen, Fangen spielen oder ein „Karussell“ ausprobieren.

Dann werden Bänke zu Rutschen, Seile zu Tarzanstationen und Balancierstangen zu Hochseile.

Zum Schluss wird noch „Feuer, Wasser, Sturm“ gespielt.

Zufrieden und müde geht´s dann nach Hause.

*von Wendula Schwecher*



## Immer wieder Freitags 16.00 Uhr....

Eins zwei drei im Sauseschritt ...

Freitags, 16 Uhr in der oberen Turnhalle der Kreuzschule, Kinder und Eltern stehen aufgeregt im Kreis bis es endlich losgeht. Nach dem Begrüßungslied steht "Feuer, Wasser, Sturm" auf dem Programm. Dann geht es weiter mit kurzen Tieranimationen und schließlich dürfen die Kinder ihren Ehrgeiz bei "eins, zwei, drei" (auf die Plätze, fertig, los) zeigen und sich richtig austoben. Anschließend sind die Eltern gefragt, einen tollen Parcours für die Kinder aufzubauen. Balancie-

ren, klettern, springen und mit den Ringen schwingen finden die Kinder super. Nach dem Abschiedslied gibt es noch für alle ein Gummibärchen und man blickt in strahlende und auch erschöpfte Kinderaugen. Was gibt es in dieser dunklen und kalten Jahreszeit besseres, als sich mal so richtig auszutoben? Freitags bei Johanna, die diese Stunde liebevoll gestaltet, ist das möglich.

*von Sabine Zimmermann*





## Immer wieder Freitags 17.00 Uhr.....

Eins, zwei, drei im Sauseschritt,  
kommen alle Kinder mit,

Feuer, Wasser, Regen,  
auf den Boden legen!

Auf die Plätze fertig los,  
rüber flitzen Klein und Groß!

Gänsebad und Stufenbarren,  
Ringeschaukel, Mattenkarren.

Alle Leut´ geh´n jetzt nach Haus,  
Kinderturnen ist schon aus.

Doch ganz wichtig noch zum Schluss:  
gibt es einen Abschiedskuss!

UND Gummibären!

*von einem Vater*





## *Bayerisches Landeskinderturnfest vom 01.-03. Oktober 2010 in Neutraubling*

Die Kinderturnabteilung war dabei und wir waren auch die schnellsten, für eine halbe Stunde!

Am Samstag besuchten wir bereits die div. Mitmachangebote. Highlight war die Airtrack-Bahn, auf der man ohne Verletzungen zu riskieren mal einen Salto u.ä. ausprobieren konnte.

Bei der „Erlebnisswelt hatten unsere Turnerinnen folgende Stationen zu durchlaufen: Handstand-TÜV, Turnpapperl, Airtrack-Bahn, Radschlagtest, Bobby-Car-Rallye, Rope-Skipping-Test, Gymnastiktest, Orientierungslauf, Rollbrett-Führerschein.

Mit 14 Turnerinnen und 1 Turner haben wir dann am Sonntag erstmalig beim Landeskinderturnfest in Neutraubling mitgemacht.

Zum Eingewöhnen nahmen wir beim bayerischen Kinderturn-4(3)-Kampf teil. Die Disziplinen waren Laufen, Schwimmen, Minitramp und Bodenturnen.

Mit überragenden Laufzeiten starteten wir in den Wettkampf. Leider bemerkten die offenbar noch verschlafenen Kampfrichter dann, dass sie den Zeitmesspunkt für den 75 Meter-Lauf schon bei 50 Meter festgelegt hatten.

Am Gerät Boden kam dann doch etwas Nervosität auf. Die Zuschauermenge und die Autorität der Kampfrichter schüchterte etwas ein und so manche hat sich gewünscht doch etwas mehr trainiert zu haben.

Trotz unserer eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten in der Grundschule Prüfening lieferten wir einen überraschend guten Wettkampf ab.

Mit Rang 10 und 11 mit 22,45 und 22,44 Punkten lieferten Clara Sonnleitner und Selina Krunes die besten Ergebnisse ab (29 Teilnehmerinnen).

Freilich gab es dann noch eine interne Siegerehrung:

Jugend C: Clara, Selina, Hannah, Leonie, Lea, Antonia, Christina, Melina, Sophie

Jugend D: Leonie, Rebekka, Julia

Jugend E: Marina, Amelie, Emma

Jugend E männlich: Andreas

Dies war nicht unsere letzte Teilnahme!

*von Wolfgang Straube*



### **Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen**

Es ist wieder Winter, die Tage sind kurz, und trotzdem will frau Laufen gehen oder mit dem Fahrrad ins Training fahren. Und plötzlich steht da ein Mann...

Oder im Aufzug starrt so ein Typ ständig her, und sonst ist niemand im Aufzug...

Diese Situationen müssen ja nichts Schlimmes bedeuten, aber ein mulmiges Gefühl beschleicht frau ja manchmal doch.

Um im Falle eines Falles richtig und angemessen reagieren zu können, bieten wir einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen an.

Unter Anleitung eines Polizeibeamten werden Selbstverteidigungstechniken trainiert, die vor allem einen Vorteil haben: Sie sind einfach anzuwenden, aber sehr wirkungsvoll!

Selbstverständlich werden auch theoretische Grundlagen behandelt („wo ist der beste Standort im Aufzug?“). Der Schwerpunkt liegt jedoch ganz klar auf den praktischen Übungen – Beispiele hierfür: „Wie befreie ich mich aus einem Klammergriff?“ oder „Was mache ich, wenn ich am Hals gepackt werde?“

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen  
Mindestalter 13 Jahre

Drei Samstagnachmittage 29. Januar, 5. und 12. Februar 2011, 13.30 bis 18.00 Uhr  
in der Grundschule Prüfening

Preis: 50,-- Euro pro Teilnehmerin; Anmeldung unter [info@swc-regensburg.de](mailto:info@swc-regensburg.de)

---

### **Mitgliedsbestätigung**

Wer eine Mitgliedskarte benötigt (zum Beispiel für SWC-Prozente bei unserem Inse-  
renten von Blatt 2) kann sich diese entweder bei Ursula Breitkopf abholen oder mit ins  
Training gebracht bekommen.

Mitgliedskarte anfordern: [info@swc-regensburg.de](mailto:info@swc-regensburg.de) oder Tel. 0941 / 379 849

## Als Neumitglieder begrüßen wir

Bolland Julia, Bruschütz Simon, Eisvogel Anna-Lena, Eckel Anna-Mareike, Enghardt Diana, Ernst Stella, Eßer Frederik, Faridnia Negin, Feldmeier Anna, Fomin Andrey, Fomina Alona, Fouassier Naomi, Gatzka Paul, Dr. Groda Anselm, Haggenmiller Felix, Hannes Dominik, Hannig Meera, Hartl Johannes, Hartl Mathias, Hecht Helene, Hennig Kilian, Hönig Solen, Hohenberger Charlotte, Irouschek Paul, Janner Ida, Janner Sofia, Kirsch Linda, Kirsch Tomass, Knorr Katharina, Koelwel Andreas, Kollinger Lukas, Kraus Anna, Lang Melanie, Lang Michael, Leis Maximilian, Marchese Alessia, Plobner Mattis, Pöschl Kons-tantin, Rademaker Felix, Reimann Detlef, Reimann Maximilian, Rockmann Charlotte, Roth Luisa, Rusch Amelie, Szabo Jacob, Seidl Maximilian, Simöl Mia-Seöina, Surlin Marvin, Sur-lin Melenka, Schlerf Majy, Schlerf Sina, Schweiger Katharina, Schweiger Theresa, Strass Benita, Ungar-Mayne Marc, Unger Jakob, Unger Moritz, Weber Ella, Weber Lennart, Weber Tobias, Wenig Paul, Wenninger Klara, Weßling Justus, Winkler Lisa, Wittl Lina, Zirngibl-Reimann Gertraud

## Newsletter

SWC-Infos zwischen den Clubheften gibt es im Internet unter <http://www.swc-regensburg.de> und in Form eines Newsletters per E-Mail. Wer den Newsletter erhalten möchte, schickt einfach eine E-Mail mit dem Betreff „SWC aktuell“ an [info@swc-regensburg.de](mailto:info@swc-regensburg.de) – und schon gibt es das Neueste aus dem Clubleben aktuell und frei Haus.

die **wellness**  
**FORMEL** für ihre  
**werbung.**

viel vitamine,  
 ... energie,  
 ... frische,  
 ... reife,  
 ...

**FAKTOR Z**  
 büro für werbung

tel. 0941-2802280  
 pielmüllerstr. 5  
 93138 lappersdorf

seit jahren sponsor des swc- jedermann-zehnkampfes

### Beiträge zum Clubheft

Beiträge zum Clubheft werden als Datei erbeten, und zwar an:

info@swc-regensburg.de.

Bitte beachten:

Redaktionsschluss für die nächsten Clubnachrichten ist Dienstag, der 27. Februar 2011

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist unter folgender Adresse erreichbar:

Prinz-Rupprecht-Str. 38/III, 93053 Regensburg

Wichtiger Hinweis: Bitte senden Sie keine Einschreibbriefe an die obige Adresse. Die Geschäftsstelle ist tagsüber nicht besetzt, somit ist eine Entgegennahme von Einschreibsendungen nicht möglich. Die Bestätigung einer Kündigung kann nur bei Angabe einer e-mail-Adresse per e-mail oder bei Eingang eines Rückportobetrages erfolgen.

E-Mail: geschaeftsstelle@swc-regensburg.de

Leitung und Verwaltung: Helmut Sandner – Tel. 0941/71158

### Mitgliedsbeiträge

Gegenwärtig werden folgende Jahresbeiträge erhoben:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 30,00 Euro

Erwachsene 48,00 Euro

Aufnahmegebühr pro Mitglied 5,00 Euro

Bei Familienmitgliedschaften (Ehepaare ohne Kinder oder mindestens ein Elternteil mit Kinder) ermäßigt sich der Jahresbeitrag um 2,50 Euro pro Mitglied. Es kommt in der letzten Zeit leider immer öfter vor, dass Beitrags-Lastschriften von den Banken wegen falscher Kontonummern oder BLZ zurückbelastet werden. Eine Bitte an alle Mitglieder:

**Teilen Sie uns Veränderungen der Bankangaben rechtzeitig mit. Sie ersparen uns und Ihnen zusätzliche Kosten und unnötigen Schriftwechsel.**

---

### Datenschutz

Die von den Mitgliedern in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) werden auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke genutzt und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayerischen Landessportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungszwecke.

Wir sichern zu, die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Mitglieder können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die gespeicherten Daten unrichtig sind.

# Ski- und Wanderclub 1946 e. V. Regensburg

Postanschrift: Prinz-Rupprecht-Str. 38/III  
93053 Regensburg

Ski alpin  
Ski nordisch  
Wandern  
Leichtathletik  
Bergsteigen  
Schwimmen  
Turnen  
Kegeln  
Gymnastik  
Ballspiele  
Eishockey  
Jugendprogramm  
Fahrten



## Aufnahmeantrag

### Persönliche Angaben

Vorname	Nachname
---------	----------

(Bei Minderjährigen) Nachnamen der Eltern, falls abweichend

Straße

PLZ	Ort
-----	-----

Geburtsdatum	Familienstand
--------------	---------------

männlich       weiblich

Email

Ich möchte zwischen den Clubheften Neues aus dem SWC per E-Mail mitgeteilt bekommen.

Durch meine eigenhändige Unterschrift bestätige ich, dass sämtliche Antragsfragen wahrheitsgemäß und vollständig angegeben sind. Die Satzung des Ski- und Wanderclubs erkenne ich als verbindlich an.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)
------------	---

### Abbuchungsauftrag

Kontonummer	Bankleitzahl
-------------	--------------

Name der Bank

Kontoinhaber

Ich bin damit einverstanden, dass der Beitrag für den Ski- und Wanderclub von meinem Konto abgebucht wird.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)
------------	---

